

Dramatischer Unfall in Kematen: Sekundenschlaf führt zu Frontalcrash!

Am 22. Juli 2025 kam es in Kematen zu einem Verkehrsunfall mit vier Feuerwehren im Einsatz.
Glimpflicher Ausgang!



Kematen an der Krems, Österreich - Ein glimpflicher Ausgang bescherte den Einsatzkräften in Kematen am 22. Juli 2025 eine aufregende Nacht. Nach einem schweren Verkehrsunfall, der sich am 7. Juni 2025 gegen 02:45 Uhr auf der L1379 in der Gemeinde Kematen an der Krems ereignete, wurden vier Feuerwehren alarmiert. Wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet, war der Einsatz erforderlich, aber die Verletzten konnten schnell versorgt werden.

Der Vorfall umfasste zwei Fahrzeuge und fünf Personen. Ein Frontalzusammenstoß war die Ursache für das unfassbare Geschehen. Laut [fotokerschi.at](https://www.fotokerschi.at) kam es, weil ein Lenker aufgrund von Sekundenschlaf die Kontrolle über sein Fahrzeug

verlor und in den Gegenverkehr geriet. Während zwei Insassen des ersten Fahrzeugs schwer betroffen waren, blieb es bei den drei Insassen des zweiten Fahrzeugs bei leichten Verletzungen. Glücklicherweise gab es keine Alkoholeinwirkung, wie die Alkotests ergaben.

Die Rettungsmaßnahmen

Die Rettungsdienste, darunter drei Rettungsfahrzeuge, ein Notarzt und ein Einsatzoffizier, waren schnell zur Stelle und versorgten alle Verletzten zeitnah. Die alarmierten Feuerwehren aus Kematen an der Kreams, Achleiten und Rohr im Kremstal kamen in vollem Einsatz, um sicherzustellen, dass die Verletzten schnellstmöglich medizinisch versorgt wurden.

Eine zunehmende Gefahr: Sekundenschlaf

Der Unfall in Kematen wirft erneut ein Schlaglicht auf das zunehmende Problem des Sekundenschlafs am Steuer. Laut Untersuchungen, wie sie technikjournal.de liefert, haben Übermüdung und Sekundenschlaf in den letzten Jahren zu einem spürbaren Anstieg von Verkehrsunfällen geführt. Statistiken zeigen, dass zwischen 2013 und 2016 fast 200 zusätzliche Unfälle mit Personenschaden aufgrund von Müdigkeit registriert wurden.

Die Experten warnen, dass Müdigkeit am Steuer ähnliche Auswirkungen wie ein Blutalkoholgehalt von 1 Promille auf die Aufmerksamkeit hat. Besonders brenzlich wird es zwischen 2 und 5 Uhr sowie um 14 Uhr, wenn viele Fahrer mit Müdigkeit kämpfen. Um dem entgegenzuwirken, werden unter anderem moderne Fahrerassistenzsysteme entwickelt, die Anzeichen von Müdigkeit erkennen und Fahrer warnen.

Die Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugtechnologie, wie etwa die sogenannte „SafeCap“, die den Fahrer durch akustische Signale und Vibrationen warnen kann, sind vielversprechend. Dennoch bleibt es wichtig, durch Aufklärung

und regelmäßige Pausen dem Sekundenschlaf entgegenzuwirken. Schaut man also auf die tragische Begebenheit in Kematen, wird deutlich: Aufmerksamkeit am Steuer ist alles andere als ein Scherz.

Details	
Ort	Kematen an der Krems, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.fotokerschi.at• technikjournal.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at